

stained

– Zine zu Perspektiven auf Menstruation

– 2020

Zielgruppe

- menstruierende Personen bzw. Menschen, die menstruiert haben oder werden
- Personen, die sich für Menstruationserfahrungen interessieren und gern mehr darüber wissen möchten

Methode

Zine (von engl. Magazine, Bezeichnung für Publikationen in sehr kleiner Auflage)

Stichwörter / Themen

Inter- und Transkulturelles Lernen und Begegnungen, (Alltags-)Sexismus, Vorurteile, Stereotype, Machtverhältnisse, Diskriminierung, Empowerment, Gender

Beschreibung

„stained – Perspektiven auf Menstruation“ ist eine Zusammenstellung von mehr als 50 Beiträgen von menstruierenden Personen, die über ihre Erfahrungen mit und Perspektiven auf Menstruation schreiben. Die Themen reichen von Geschichten aus der Schule und der ersten Periode über Sex während der Menstruation bis hin zu häufigen, aber schlecht erforschten Frauenkrankheiten. Frauen* berichten von Erfahrungen mit der Regel im Leistungssport oder darüber, was jede neue Menstruation bedeutet, wenn man versucht, schwanger zu werden.

Resi und Emilia haben das Projekt mit einem OpenCall begonnen, der an feministische Organisationen und Kollektive sowie weitere E-Mail-Verteiler geschickt wurde. Aus den eingesendeten Beiträgen wurden 51 ausgewählt, ins Englische bzw. Deutsche übersetzt und gemeinsam mit einer Designerin in ein Layout-Konzept eingearbeitet. Die Zines wurden schließlich gedruckt, verteilt, über eine Instagram-Seite beworben und über eine eigene Webseite verkauft.

Ziel war es, durch das Sprechen über und Teilen von individuellen Menstruationserfahrungen das Thema ein Stück weit enttabuisieren zu können und eine Perspektiverweiterung bei den Leser*innen zu erreichen.

Alle 1.000 Exemplare des zines konnten verkauft und die Erlöse an Organisationen, Personen und Projekte gespendet werden. Projektbegleitend wurde außerdem eine Lesung veranstaltet, ein Workshop konzipiert und eine Ausstellung geplant. Das Projekt bekam eine rege Berichterstattung, z.B. im Deutschlandfunk, bei Vulvani, bei jetzt.de und im diversmagazin.